

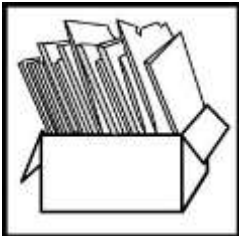




Gemeindekanzlei
Postplatz 8
6422 Steinen
Telefon 041 833 81 00
www.steinen.ch
gemeinde@steinen.ch

Kehricht und Wertstoffsammlungen Juni 2019

<p><u>Kehrichtabfuhr</u></p>  <p>Bitte Kehrichtsack erst am Abfuhrtag bereitstellen.</p>	<p>Montag, 3. Juni 2019 Dienstag, 11. Juni 2019 nach Pfingsten Montag, 17. Juni 2019 Montag, 24. Juni 2019 Montag, 1. Juli 2019</p>
<p><u>Grünabfuhr</u></p> 	<p>Dienstag, 4. Juni 2019 Dienstag, 11. Juni 2019 Dienstag, 18. Juni 2019 Dienstag, 25. Juni 2019 Dienstag, 2. Juli 2019</p>
<p><u>Kartonsammlung</u></p> 	<p>Freitag, 21. Juni 2019</p>

Die Kommission Umwelt und Hygiene der Gemeinde Steinen dankt für Ihre Mitarbeit.

Essigbaum

Rhus typhina

Blütezeit: Mai-Juli
Standort: Waldränder, Lichtungen, Gärten
Höhe: bis 8 m
Eingeführt aus: Nordamerika

Problematik

Der Essigbaum wurde als Zierpflanze eingeführt und in den 1960er/1970er-Jahren oft in Gärten gepflanzt. Über Wurzelsprosse in der Gartenerde wurde er in die Umgebung verschleppt. Er verwildert leicht und kann lokal dichte Bestände bilden. Die einheimischen Pflanzen werden dadurch verdrängt.

Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist verboten (Freisetzungsverordnung). Aufgrund des starken Stockausschlags nach dem Fällen ist das Ringeln Pflicht:

- 1. Jahr (Febr.): $\frac{9}{10}$ des Stammumfangs ringeln
- 2. Jahr (Juni, nach Blüten- & Blattaustrieb): die restlichen $\frac{1}{10}$ entfernen → im Winter fällen

Meldung

Meldung von Standorten in Steinen:
- E-Mail: gemeinde@steinen.ch
- Tel: 041 833 81 00



Begriffe

Neophyt: Exot, nicht heimische Pflanze
Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

Einheimische Alternativen

Gewöhnlicher Goldregen
Laburnum anagyroides



Kreuzdorn
Rhamnus cathartica



Roter Holunder
Sambucus racemosa



Die Gemeinde Steinen informiert im Jahr 2019 monatlich über einen invasiven Neophyten.
Diese Faktenblätter finden Sie unter: www.steinen.ch



Bitte wenden

Bitte wenden

Bitte wenden